

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 16

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Huber, Morgartenstr. 29, Zürich.  
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eigenderger,  
Morgartenstr. 29, Zürich 4.

Erscheint Montags

Telephon-Nummer: Selnau 93.77  
16. April 1928

Annoncenregie: Rudolf-Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.  
Insertionspreis: Pro einpaltige Millimeterzeile 45 Rp. / Abonnementspreis: Jährlich  
Fr. 12.-; ½ Jährl. Fr. 6.30; ¼ Jährl. Fr. 3.30.  
Einzahlungen auf Postfach-Konto VIII 3790

N<sup>o</sup> 16  
IV. Jahrgang

**AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE**



## Die Ost-West-Traversierung des Atlantic gelungen

Das kühne Wagnis, den Atlantischen Ozean auch in der Ost-West-Richtung zu überfliegen, ist gelungen. Wenn auch nicht, wie beabsichtigt, das Flugfeld von New York erreicht werden konnte, so ist doch der Ozean überflogen worden, und das ist immerhin eine Gewaltleistung, die Bewunderung verdient. Die zurückgelegte Strecke (Baldonell, Island—Greenly Island, Canada) beträgt etwa 3200 km, die Flugdauer etwa 36 Stunden. Schon diese Zahlen zeigen, daß offenbar ungeheure Schwierigkeiten zu überwinden waren, sollte doch die «Bremse» einen Stundendurchschnitt von 150 km erreichen. Unser Bild zeigt Hptm. a. D. Köhl kurz vor dem Start zum Flug